

	Anfragen-Nr.	
	AF-0549/2014	

Anfrage

Herr Sebastian Krieg
stellv. Fraktionsvorsitzender der
B 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der B 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion - Energetische Stadtsanierung - Stadtbeleuchtung

I. Sachverhalt

Im BVU (BVU/018/2011, Top 6.10) wurde am 15.03.2011 ein Pilotprojekt für eine dimmbare Straßenbeleuchtung in einem Gewerbegebiet der Stadt vorgestellt, in welchem für Nachtzeiten eine verringerte Leuchtstärke bei bestehender Technik erprobt wurde.

Mit den Mitteilungen des Städtetages „Städtetag aktuell 9/2013“ wurden unter der Überschrift „Veränderte Förderbedingungen für Sanierung der Stadtbeleuchtung“ eine Veränderung des Förderprogrammes der KfW „IKK – Energetische Stadtsanierung – Stadtbeleuchtung“ (Nachfolger der Klimaschutzinitiative des Bundes) vorgestellt.

II. Fragestellung

1. Wurden die Ergebnisse dieses Pilotprojektes nach Abschluss auf dem Stadtgebiet in irgendeiner Weise praktisch umgesetzt?
2. Wurde nach dem Abschluss des Pilotprojektes in 2011 das Thema „Energiesparen bei der Straßenbeleuchtung ohne Abschaltung“ in der Verwaltung weiter verfolgt?
3. Kann das weiterhin oben zitierte neue Förderprogramm der KfW für die Stadt einen Anreiz bieten, energiesparende Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung (Dimmen, Umstellung auf LED) aufzunehmen, zu planen und umzusetzen? Wenn nein, welche Gründe sprechen dagegen?

Herr Sebastian Krieg
stellv. Fraktionsvorsitzender der
B 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion